

In einem dreidimensionalen affinen Raum mit zugehörigem Vektorraum sind folgende geometrische Punktmengen, beschrieben durch Gleichungen, gegeben:

$$\mathbf{e}: -2 \cdot x + 2 \cdot y + 5 \cdot z = -11$$

$$\mathbf{h}: \vec{x} = \begin{pmatrix} -3 \\ -1 \\ -3 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} 5 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}; \quad s \in \mathbb{R}$$

$$\mathbf{g}_t: \vec{x} = \begin{pmatrix} -3 \\ -5 \\ 25 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 1 + 5 \cdot t \\ 1 \\ 2 \cdot t \end{pmatrix}; \quad r, t \in \mathbb{R}$$

- a) Zeigen Sie, dass alle Geraden der Geradenschar \mathbf{g}_t in einer Ebene \mathbf{e}^* liegen, die parallel zu \mathbf{e} ist. Geben Sie eine Gleichung für \mathbf{e}^* in Normalenform an.

Untersuchen Sie, ob die Menge aller Punkte der Geradenschar \mathbf{g}_t die ganze Ebene \mathbf{e}^* beschreibt, d.h. ob es Punkte der Ebene \mathbf{e}^* gibt, die nicht durch eine Gerade der Geradenschar dargestellt werden können.

- b) Der Punkt $\mathbf{Q}(3 \mid -5 \mid 1)$ ist ein Punkt von \mathbf{e} . Bestimmen Sie eine Gleichung derjenigen Kugel \mathbf{k} , die \mathbf{e} in \mathbf{Q} berührt und \mathbf{e}^* als Tangentialebene besitzt. Bestimmen Sie die Koordinaten des Berührungspunktes \mathbf{Q}^* von \mathbf{e}^* an \mathbf{k} .

- c) Untersuchen Sie, ob es eine Gerade \mathbf{g}^* der Geradenschar gibt, die Tangente an die Kugel \mathbf{k} ist. Geben Sie gegebenenfalls den zugehörigen Parameter t^* dieser Geraden der Schar an.

- d) Zeigen Sie, dass $\mathbf{h} \subset \mathbf{e}$ ist. - Bestimmen Sie nun die Punkte $\mathbf{A} \in \mathbf{h}$ und $\mathbf{B} \in \mathbf{g}_{-1}$, welche die geringste Entfernung voneinander haben.